



Lars Lindvall

Trompete

www.atmomusic.com

Biographie

Lars Lindvall wurde am 28. Mai 1962 in Eksjö/Schweden geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Schweden. Mit dem Trompetenspiel begann er bereits im Alter von acht Jahren. Seine Musik sollte ihn in der Folge von Schweden nach Österreich, von dort in die USA und danach in die Schweiz führen.

Nach seinem Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz/Österreich, welches er mit dem Jazzdiplom "summa cum laude" abschloss und in dessen Verlauf er den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien entgegennehmen durfte, erhielt er ein Stipendium am Berklee College of Music in Boston. 1992 beendete er auch dieses anspruchsvolle Studium mit dem Prädikat "summa cum laude". Während seiner Studienzeit prägten ihn die Einflüsse seiner Zusammenarbeit mit Bobby McFerrin, Sheila Jordan, Jay Clayton, Glen Moore, Herb Pomeroy, Mel Lewis und den europäischen Musikern Dieter Glawischnig und Adalhart Roidinger am stärksten.

Im Herbst 1992 übersiedelte Lars Lindvall in die Schweiz und lebt seither in der Region Basel. Er unterrichtet an den Jazz-Abteilungen der beiden Musikhochschulen in Basel und Luzern die Fächer Komposition/Arrangement, Trompete, Ensemblespiel und Spiel ab Blatt. Lars Lindvall hat im Rahmen dieser Tätigkeit auch eine eigene Improvisationsschule herausgebracht.

Neben seiner Lehrtätigkeit beteiligt er sich an der Durchführung von Theater-, Performance Art- und Tanzprojekten und bildete sich selbst in umfangreicher Weise in körperorientierten Wissenschaften wie Atmung, Massage, Tanz und Meditation weiter. Musikprojekte im Kindergarten und mit Jugendlichen liessen ihn reiche Erfahrung sammeln, die von ihm sehr geschätzt werden. Nicht zuletzt diese breitgefächerten Aktivitäten haben dazu geführt, dass er heute Musik als etwas grundsätzlich Lebensnotwendiges auffasst und behandelt.

In den letzten Jahren umfasste Lars Lindvalls musikalische Tätigkeit ein weites Spektrum an Auftritten, Kompositionstätigkeiten und -aufträgen und die Leitung eigener Formationen in so verschiedenen Gefilden wie Jazzclubs, Theater, Radio und Fernsehen und Kirchen. Dazu gehört auch die Improvisation im Tanzbereich.

Als Mitmusiker und Leader oder Co-Leader ist Lars Lindvall in über 30 CD-Produktionen in sechs Ländern vertreten. Seine bisher veröffentlichten drei Solo-CDs

widerspiegeln seine Sehnsucht nach melodischer Einfachheit und seine Offenheit für überraschende Formen.

Mit seinem neuesten "project wood", gefördert durch einen Kompositionsauftrag der Pro Helvetia, geht Lars Lindvall neue Wege, die sich für ihn aus seiner persönlichen musikalischen Entwicklung und seinem aktuellen Wirken ganz automatisch definiert haben. Mit "project wood" sucht und findet er durch den Einsatz von Holzblasinstrumenten und Percussion statt Schlagzeug mehr Luftigkeit und Raum, schafft klare, sensible Stimmungen und stellt singbare Melodien ins Zentrum des Klangbildes.

Bisherige Zusammenarbeit und/oder CD-Aufnahmen

Jay Clayton, Sheila Jordan, Guy Klusevcek, Nguyễn Lê, Glen Moore, Marc Ribot, Rüdiger Oppermann, Lindsay Cooper, John Faddis, Adam Nussbaum, Adelhard Roidinger, Dieter Glawischnig, Seamus Blake, Heinrich von Kalnein, Uli Rennert, Lauren Newton, Gabriele Hasler, Kurt Rosenwinkel, Danilo Perez, Christian und Wolfgang Muthspiel, François Lindemann, Corinne Curschellas, Hans Feigenwinter, Peter Schärli, Peter Schmidlin, George Gruntz, Matthieu Michel, Bert Joris, Urs Leimgruber, Christy Doran und andere mehr.

Eigene Formationen

Lars Lindvall Tentet "1-10" - "project wood"

Lars Lindvall, trumpet; Keiichi Hashimoto, fluegelhorn/trumpet; Wege Wüthrich, clarinet/alto sax; John Voirol, oboe/tenor sax; Robert Morgenthaler, trombone; Otmar Kramis, bass clarinet; Francis Coletta, guitar; Christoph Stiefel, synthesizer/piano; Wolfgang Zwiauer, bass; Gregor Hilbe, percussion.
(Bandbeschreibung siehe separates Blatt)

Lars Trio - plays "small melodies"

Lars Lindvall, trumpet; Otmar Kramis, alto sax; Rätus Flisch, bass
Ein harmonisch aufeinander eingespieltes Trio, das sich vorwiegend der melodisch-lyrischen Ausrichtung des Jazz widmet, sein Programm aber mit groovigen Stücken als Farbtupfer versetzt.

Lars Quartet - plays "small melodies"

Lars Lindvall, trumpet; Otmar Kramis, alto sax; Rätus Flisch, bass; Gregor Hilbe, drums

Das Quartett verfolgt das gleiche musikalische Konzept wie das Trio, ergänzt durch das sensible Spiel des Drummers.